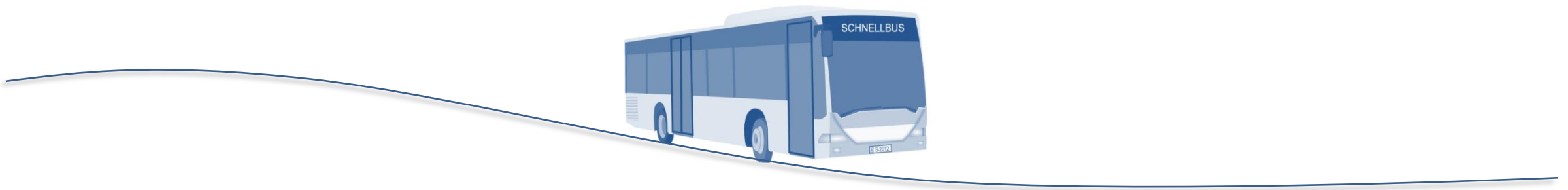


Handlungsleitfaden für die Ausgestaltung von Schnellbuslinien



Ausgangssituation

- Bus und Bahn zentrale Säulen des ÖPNV → Einsatz von sogenannten Schnellbussen immer häufiger
- Fragestellung „*Was sind Schnellbusse?*“ als Einstieg für Lehrveranstaltung *Öffentlicher Verkehr* WS 15/16
- Untersuchung bestehender Schnellbuslinien in der Region Rhein-Main:
 - unterschiedliche Ansätze in Systemdefinition und Konzeption erkennbar
 - Gemeinsamkeit: direkte und schnelle Verbindung gegenüber herkömmlichen Regionalbussen
- studentische Forschungsarbeit (2017):
 - Vertiefung der Ergebnisse
 - Konzeption Handlungsleitfaden für Ausgestaltung

Ausgangssituation

- *Handlungsleitfaden für die Ausgestaltung von Schnellbuslinien*
 - Hilfestellung für die beteiligten Akteure
 - Definition von Qualitätsmerkmalen
 - Empfehlungen für die Ausgestaltung
 - Best-Practice Beispiele

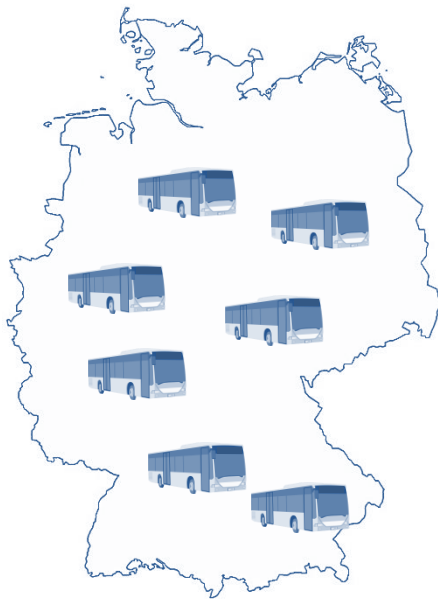
Aufbau der Arbeit

Analyse bestehender
Schnellbusse

Entwicklung einer
Systemdefinition

Charakterisierung von
Qualitätsmerkmalen

Entwurf des
Handlungsleitfadens

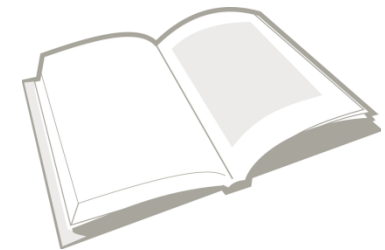
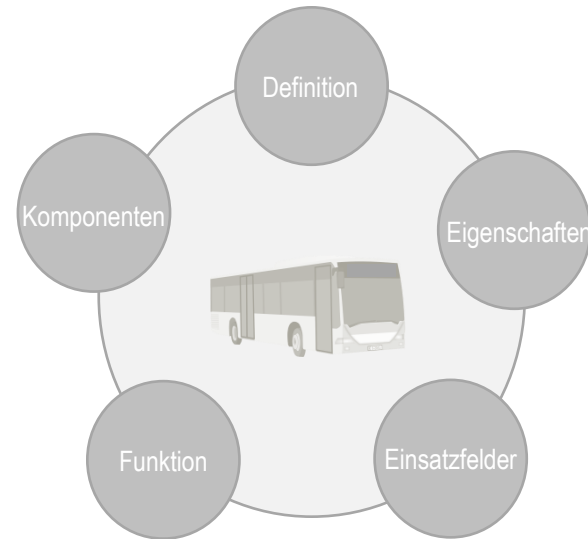
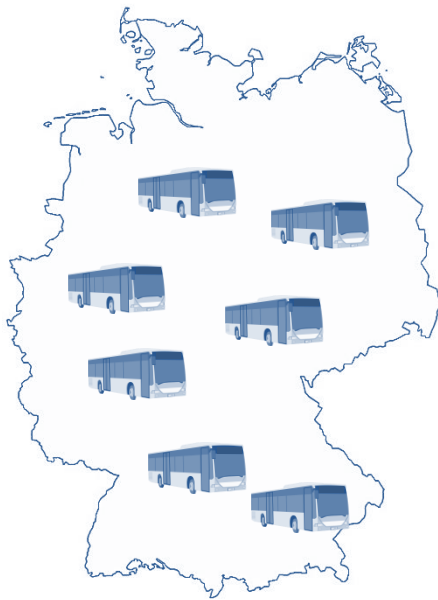


Analyse bestehender Schnellbusse

Entwicklung einer Systemdefinition

Charakterisierung von Qualitätsmerkmalen

Entwurf des Handlungsleitfadens



Analyse bestehender Schnellbusse

- **Recherche deutschlandweit bestehender Schnellbussysteme:**
 - 22 Schnellbussysteme mit insgesamt 112 Linien
- **Befragung ausgewählter Linien :**
 - Rhein-Main-Verkehrsverbunds GmbH (RMV)
 - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA)
 - Darmstädter Verkehrsdienstleister HEAG mobilo GmbH



FRAGEBOGEN AIRLINER DARMSTADT – FRANKFURT/MAIN FLUGHAFEN

BETRIEB UND ENTWICKLUNG

Seit welchem Jahr ist Ihre Linie in Betrieb? _____

Wie entwickelten sich Ihre Fahrgastzahlen gegenüber dem 1. Betriebsjahr?

Steigung um: 20 % 50 % 70 % 100 % über 100 %

Welche betrieblichen Entwicklungen haben Sie seither vorgenommen?

Taktverdichtung Ausweitung der Streckenlänge Ausweitung weiterer Linien

FAHRGÄSTE

Welche Fahrgastgruppen nutzen Ihre Schnellbuslinie?

Berufstätige Schüler Studierende Wochenendpendler

BESCHLEUNIGUNGSMAßNAHMEN

Welche Beschleunigungsmaßnahmen setzten Sie entlang Ihrer Schnellbuslinie ein?

- Konventionelle ÖPNV-Beschleunigung (LSA-Bevorrechtigung, Busschleusen etc.)
- direkte Verbindung über Autobahn / Schnellstraße / Seitenstreifen (nicht zutreffendes durchstreichen)
- ohne Umwege über einzelne Ortschaften im ländlichen Raum
- Haltestellenauslassung gegenüber paralleler Linien
- Keine Sonstiges _____

PARALLELE VERBINDUNGEN

Bestehen parallele Verbindungen neben Ihrem Schnellbus? (hier sind keine Zubringer oder Verteiler gemeint)

weitere Linienbusse Schienenpersonennahverkehr nein

davon: mit Umstieg ohne Umstieg

FAHRZEUG

Welchen Fahrzeugkomfort bieten Sie Ihren Kunden an? Standard Premium

Welche Fahrzeuge setzen Sie ein? Standardlinienbus (Niederflur) Gelenkbus (Niederflur) Reisebus Doppelstockbus

Welchen Service bieten Sie an? kostenloses WLAN Steckdosen Zeitungen
 Gepäckregale Sonstiges _____

Besitzen Ihre Fahrzeuge ein individuelles Außendesign? ja nein

Mit welchem Antrieb werden Ihre Fahrzeuge betrieben? Fossil Elektro Hybrid

HALTESTELLEN

Verfügen die Haltestellen entlang Ihrer Schnellbuslinie über eine besondere Erkennbarkeit? (auf Linie bezogen)

ja nein

Besitzen diese eine höhere Anzahl an Radabstellanlagen? ja nein

mit den Ausstattungen: Diebstahlschutz Witterungsschutz
 für Pedelecs für E-Bikes Sonstiges _____

Bestehen Park + Ride Anlagen entlang Ihrer Schnellbuslinie? ja nein

mit den Angeboten für: Elektromobilität CarSharing Sonstiges _____

Bestehen Verknüpfungen zwischen Ihrer Linie und dem weiteren ÖV? Schnellbus ↔ Bus Schnellbus ↔ Bahn

Sind wichtige Haltestellen mit DFI ausgestattet? ja nein

ERGÄNZENDE BEMERKUNGEN

Auswertung Linien im Detail – Steckbrief

STECKBRIEF AIRLINER DARMSTADT – FRANKFURT/MAIN FLUGHAFEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Verkehrsverbund	Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV)
Lokaler Aufgabenträger	Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA)
Verkehrsunternehmen und Betreiber	HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

AUSSCHNITTE ÜBER INTERNETAUFRITRITT



Bildquelle: HEAG mobiBUS GmbH, <https://www.heagmobibus.de/de/airliner>, Zugriff am 06.12.16

Seite 1 von 3

AIRLINER DARMSTADT – FRANKFURT/MAIN FLUGHAFEN



Bildquelle: RMV <https://www.rmv.de/auskunft> auf Basis von OpenStreetMap, Zugriff am 16.02.2017

BETRIEB UND ENTWICKLUNG

In Betrieb seit	1987
Fahrgastentwicklung	über 100 % gegenüber dem 1. Betriebsjahr
Betriebliche Entwicklung (seit Betriebsbeginn)	Taktverdichtung, Ausweitung der Streckenlänge
Fahrgastgruppen	Berufstätige, Flugreisende

BEDIENUNG

Betriebszeiten	4:00 – 23:30 Uhr (gemittelt)
Betriebstage	täglich
Takt	30 Minuten – Takt (Hauptverkehrszeit)

BEFÖRDERUNGSPREIS

Fahrpreiszuschlag	ja
-------------------	----

FAHRWEG

Streckenlänge	30 km
Anzahl Haltestellen	8 (davon 2 mit Verknüpfung zum SPNV und 3 am Flughafen)
Fahrzeit (Mittelwert)	45 Minuten (1,5 fache gegenüber MIV)
Reisegeschwindigkeit	40 km/h

PARALLELE VERBINDUNGEN

Parallele Verbindungen neben Schnellbus	weiterer Linienbusse (keine Zubringer) ohne Umstieg sowie weiterer Linienbus (kein Zubringer) mit Umstieg zum SPNV
---	--

Seite 2 von 3

BESCHLEUNIGUNGSMAßNAHMEN

Konventionell	ja
Individuell	direkte Verbindung über Autobahn Haltestellenauslassung gegenüber paralleler Linien

FAHRZEUG

Fahrzeugkomfort	Premium
Fahrzeug	Doppelstockbus
Service	kostenloses WLAN, Steckdosen, Gepäckregale
Individuelles Außendesign	ja
Antrieb	Fossil

HALTESTELLEN

Besondere Erkennbarkeit von Haltestellen (auf Linie bezogen)	nein
Radabstellanlagen	höhere Anzahl vorhanden Diebstahlschutz, Witterungsschutz, Ausstattungen für Pedelecs & E-Bikes
Park + Ride Anlage	vorhanden
Verknüpfung	Schnellbus – Bus Schnellbus – Bahn Schnellbus – DB Fernverkehr am Flughafen
Fahrgastinformation	DFI an wichtigen Haltestelle vorhanden

MARKETING

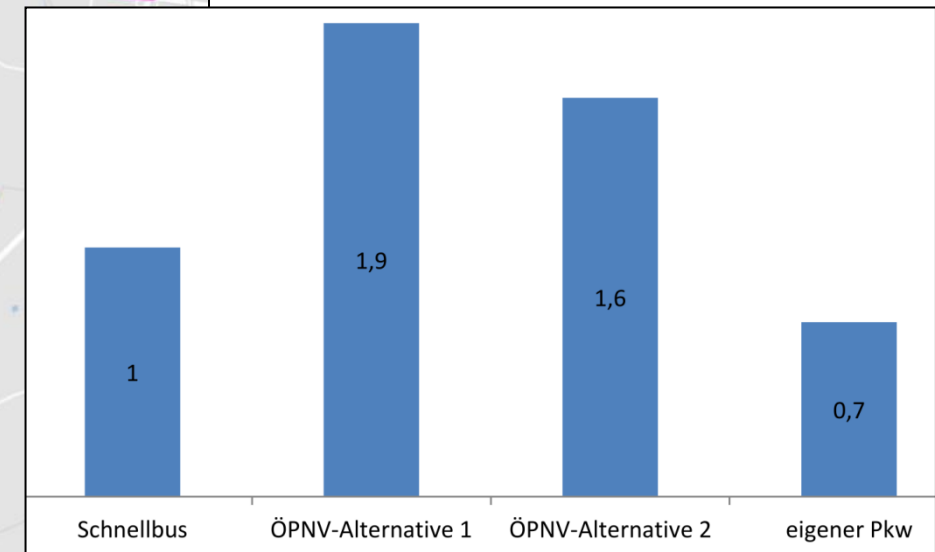
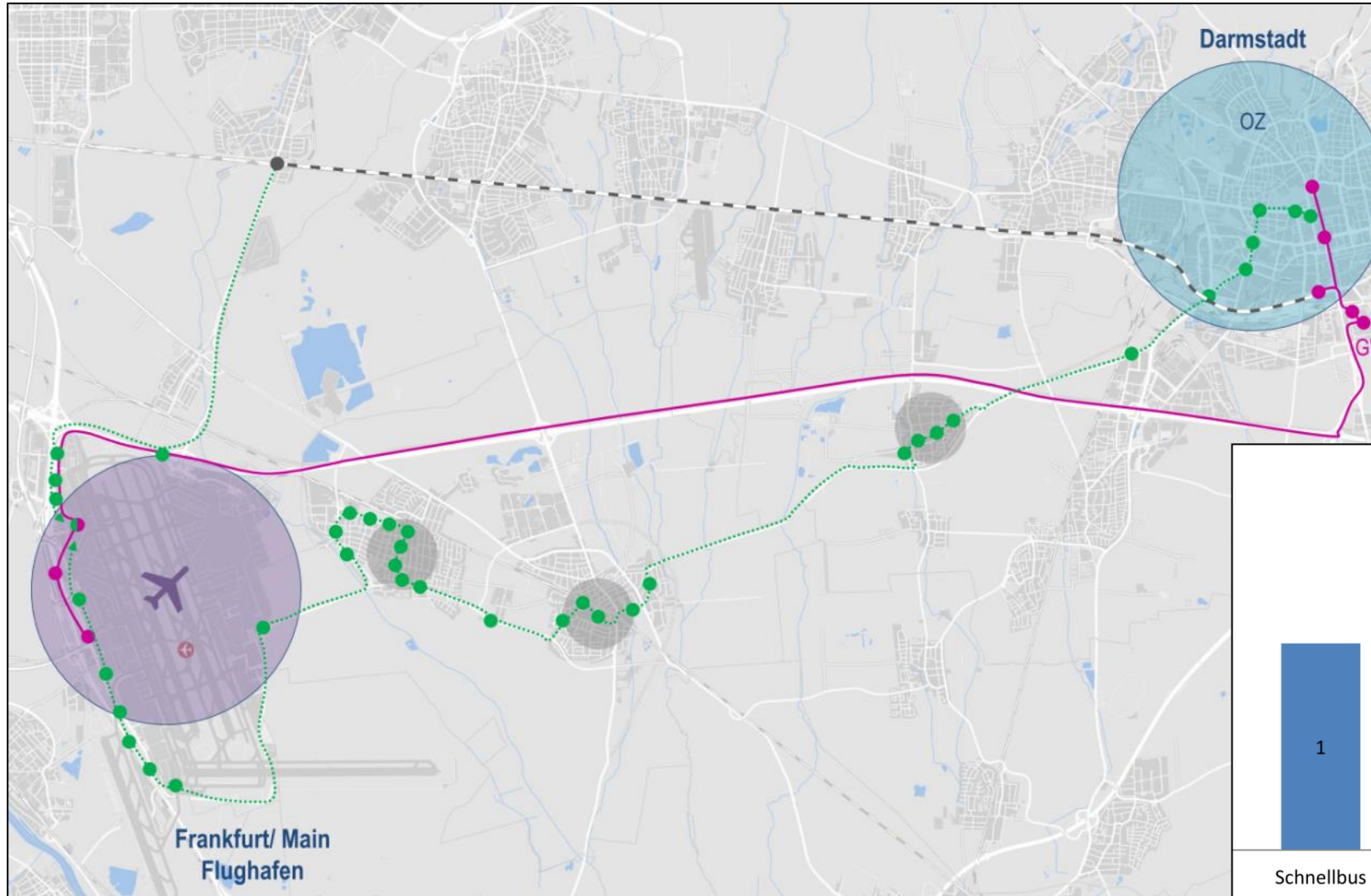
Vermarktung im Internet	ja
Produktmarkenbildung	ja

ERFÜLLUNG EIGENSCHAFTEN

Schnell	ja (gegenüber alternativen ÖPNV-Verbindungen)
Direkt	ja (kein Umweg/ Umstieg über Dreieich)
Komfortabel	ja

Seite 3 von 3

Auswertung Linien im Detail – Grafische Aufbereitung



Auswertung Linien im Detail

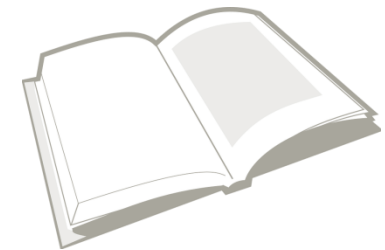
- hohe Anzahl an Haltestellen
 - lange Reisezeit
 - alternative ÖPNV-Verbindungen in Teilen schnellere Verbindung
 - Funktionsüberlagerung zwischen Erschließung ↔ Verbindungsfunktion (folglich lange Reisezeit)
- Differenzen im Verständnis *Schnellbus* und dessen Differenzierung zu anderen Bussystemen
- Handlungsbedarf: Produktdifferenzierung und Empfehlungen für die Ausgestaltung

Analyse bestehender Schnellbusse

Entwicklung einer Systemdefinition

Charakterisierung von Qualitätsmerkmalen

Entwurf des Handlungsleitfadens



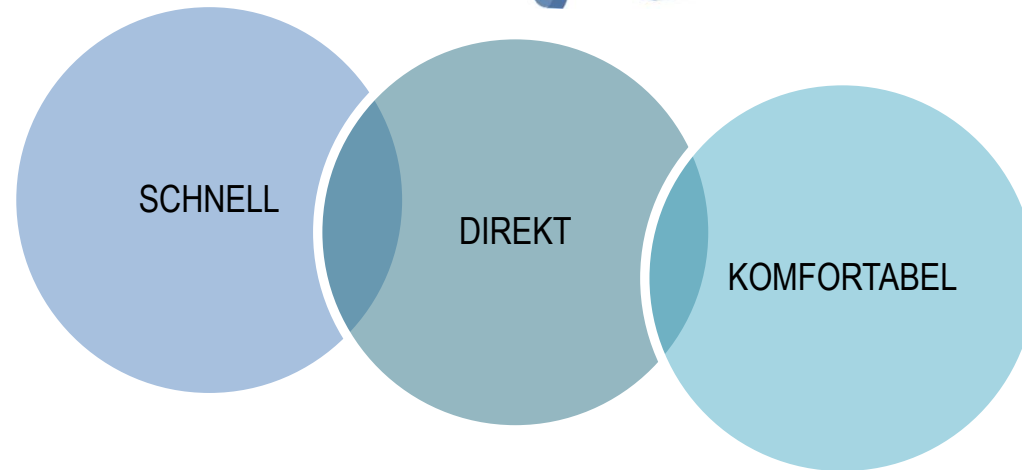
Definition aus der Praxis

- in einschlägigen Regelwerken findet Schnellbus bisher keine Beachtung
 - vereinzelnde Definitionen & Abgrenzungen eines Schnellbusses von Akteuren im ÖPNV
 - Kenntnisse aus Recherche & Analyse bestehender Systeme
- Grundlage für Entwicklung einer Systemdefinition

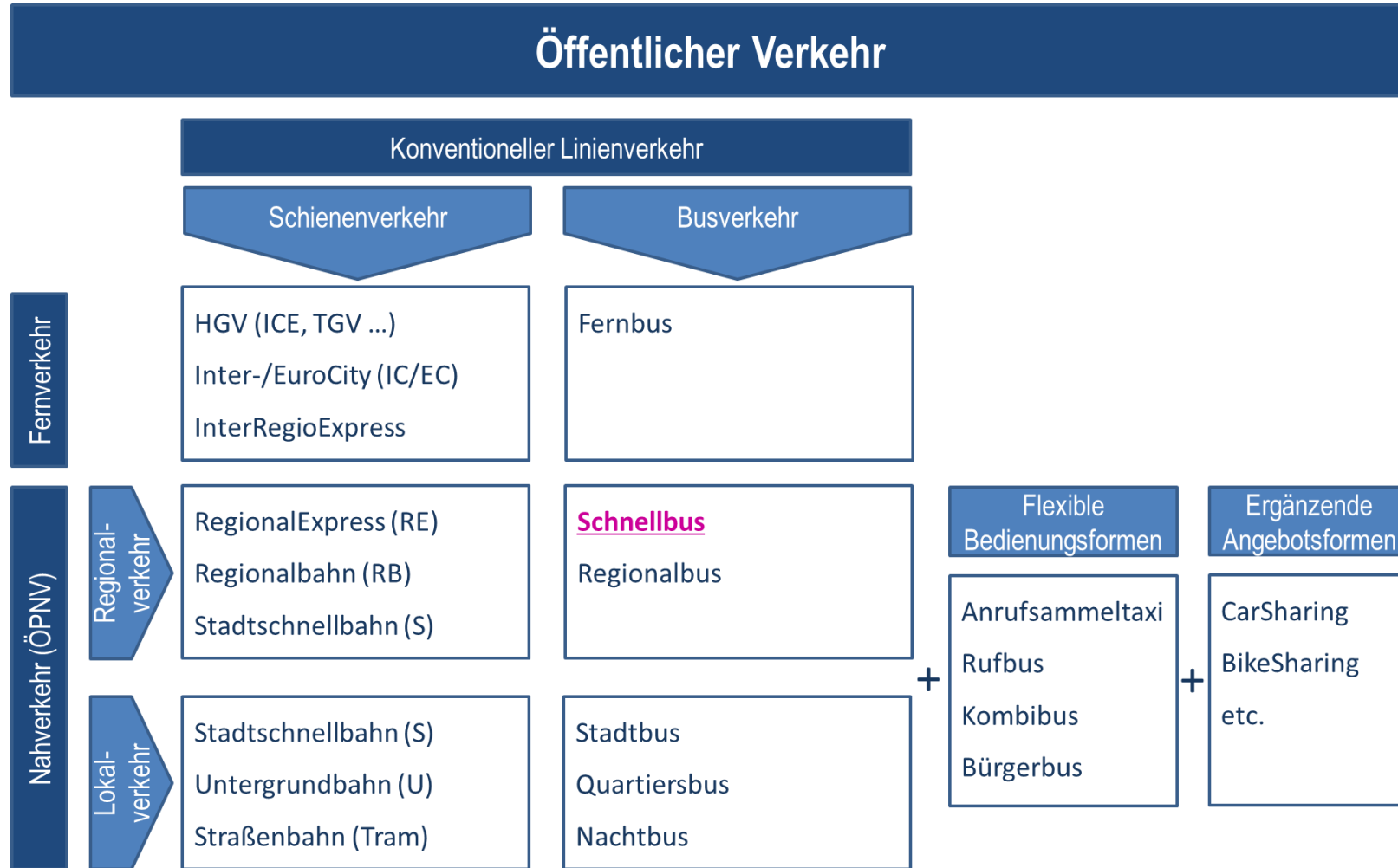
Schnellbusse verbinden zentrale Ortschaften komfortabel auf schnellen und direkten Routen.

- schnelle und direkte Verbindung zwischen zentralen Ortschaften über Kommunalgrenzen hinaus
- dabei werden überregional weitere wichtige Zentren bedient
- neben konventioneller Busbeschleunigung sind individuelle Beschleunigungsmaßnahmen entscheidend (Haltestellenaussparung, direkte Linienführung, keine Umwege)
- Ausstattungen wie bequeme Sitze, WLAN oder Steckdosen bieten eine komfortable Reise
- die direkte und umstiegsfreie Linienführung erhöht den Fahrkomfort und verkürzt die Reisezeit

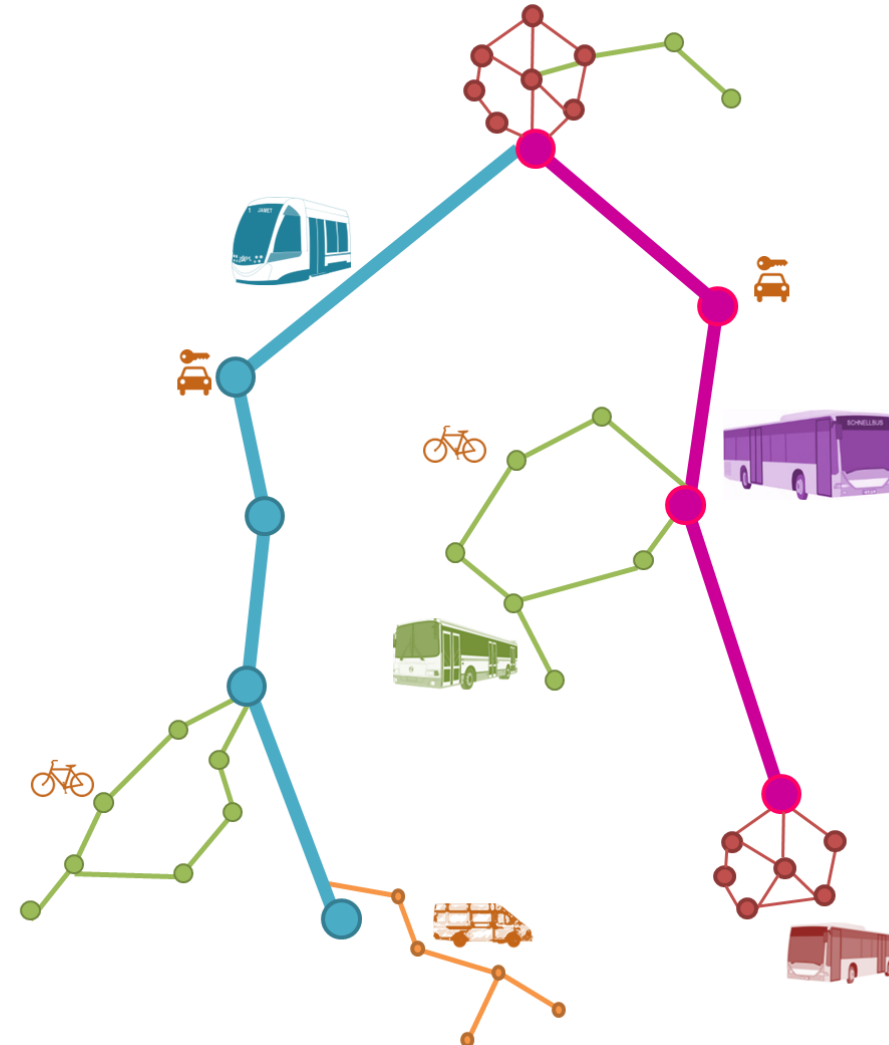
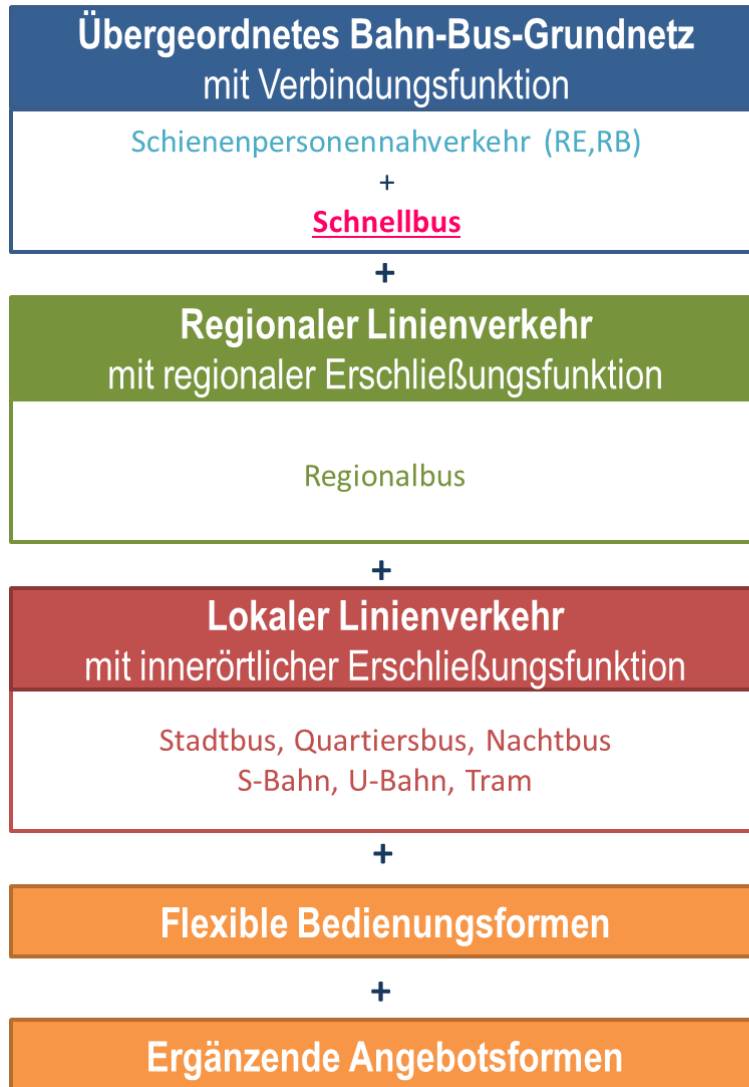
Eigenschaften



Einordnung Schnellbus in den Öffentlichen Verkehr



Einordnung Schnellbus in mehrstufiges Modell der differenzierten Bedienung



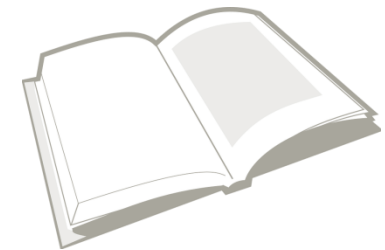
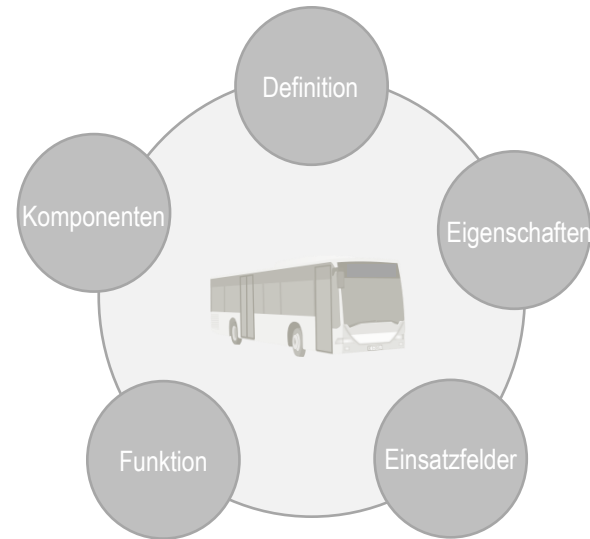
- 1. Schnellbus als netzergänzende Verbindung:**
 - in Regionen mit fehlendem oder lückenhaften Schienennetz
 - in Ballungsräumen zur Ergänzung des zentralen S-Bahnsystems
- 2. Schnellbus als direkte Verbindung auf nachfragestarken Achsen**
- 3. Schnellbus als direkte Verbindung zum Flughafen**

Analyse bestehender Schnellbusse

Entwicklung einer Systemdefinition

Charakterisierung von Qualitätsmerkmalen

Entwurf des Handlungsleitfadens



Qualitätsmerkmale



Qualitätsmerkmale



Betriebszeiten

- Bedienung in den Hauptverkehrszeiten
- bedarfsabhängige Bedienung in den Schwachverkehrszeiten

Betriebstage

- min. Montag - Freitag
- optional Samstag (beispielsweise im Freizeitverkehr)
- täglich im Flughafentransfer (bedarfsabhängig)

Takt

- Hauptverkehrszeit: mindestens 30 Minuten-Takt
- Schwachverkehrszeit:
 - bedarfsabhängig
 - abhängig von alternative ÖPNV-Verbindungen

Qualitätsmerkmale



Beförderungspreis

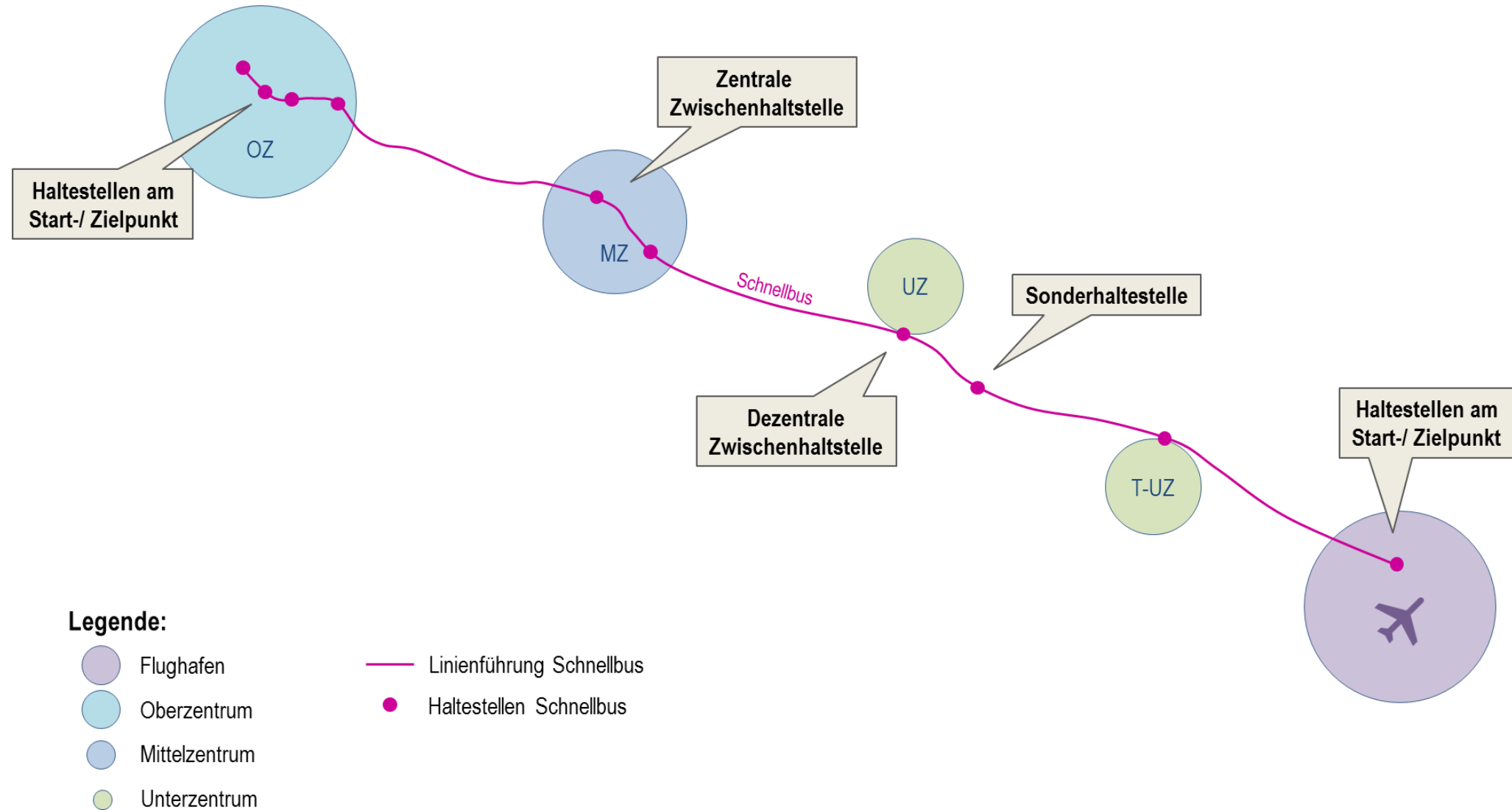
- **zuschlagsfrei**
 - Regelfall
 - entsprechend sonstigem örtlichem Tarif
- **zuschlagspflichtig**
 - qualitativ hochwertige Ausstattung (WLAN, Steckdosen, ...)
 - Direktverbindungen (z.B. Flughafen)

Qualitätsmerkmale



- Streckenlänge
- **Haltestellenbedienung**
- Reisezeit
- Reisegeschwindigkeit

Fahrweg – Konzeption von Haltestellen im Linienverlauf



Qualitätsmerkmale



Beschleunigungsmaßnahmen – Konventionell

- betriebliche, verkehrsrechtliche, verkehrstechnische und bauliche Maßnahmen in Form von:
 - LSA-Bevorrechtigung
 - Busschleusen
 - Sonderfahrstreifen
 - Optimierung Haltestellenlage/- art
 - Fahrticket-Automaten
 - ...



Beschleunigungsmaßnahmen – Individuell

- direkte Verbindung über Autobahn / Kraftfahrstraßen (ggf. über Seitenstreifen)
- Linienführung ohne Umwege über Ortschaften im ländlichen Raum
- begrenzte Haltestellenbedienung bzw. Auslassung von Haltestellen gegenüber herkömmlicher Linien



Führung über Kraftfahrstraße und Freigabe
Seitenstreifen im Zuge B26 vor Darmstadt

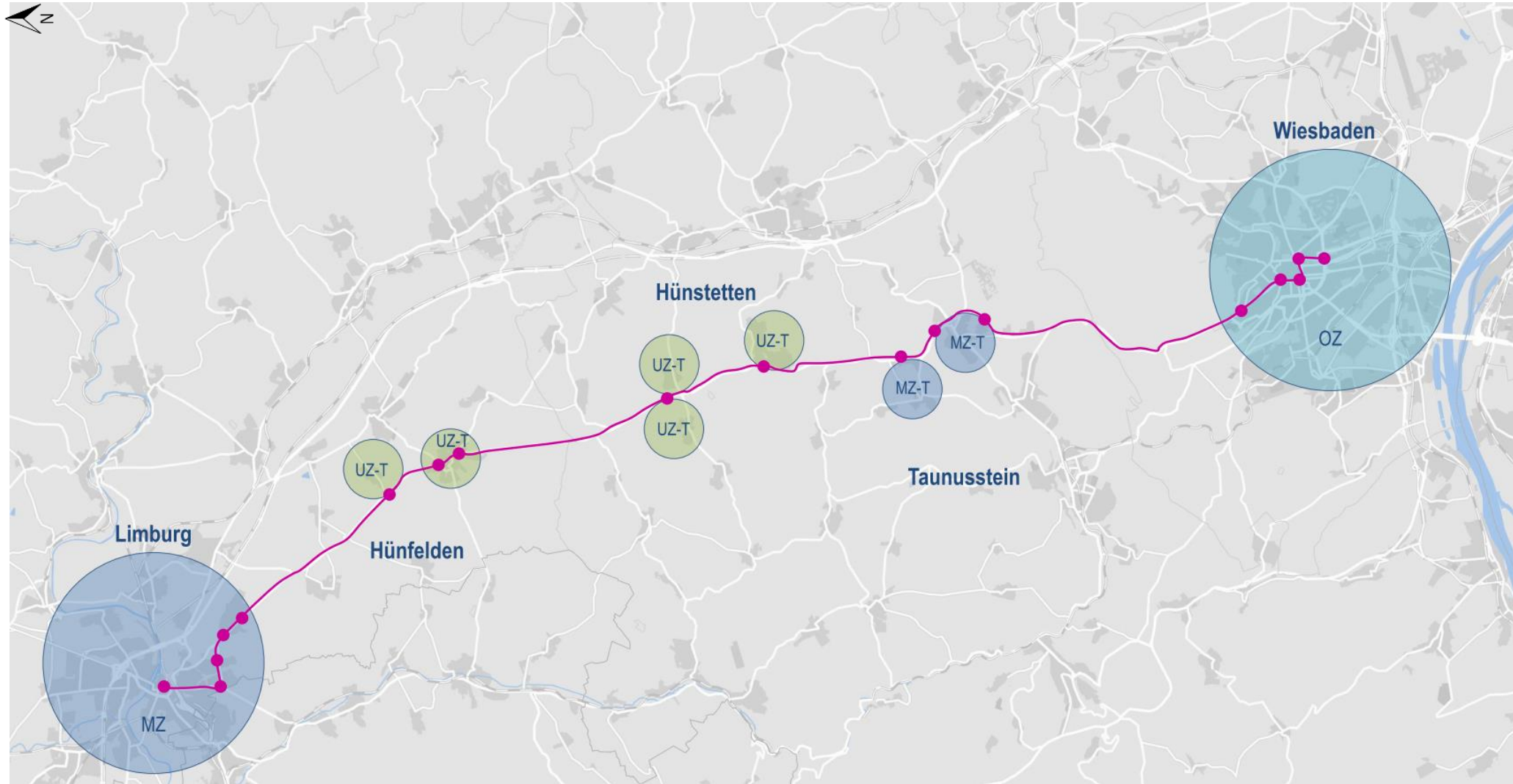


Haltestelle an P+R-Anlage außerhalb der
Ortschaft
(Schnellbus X72 Wiesbaden – Limburg)

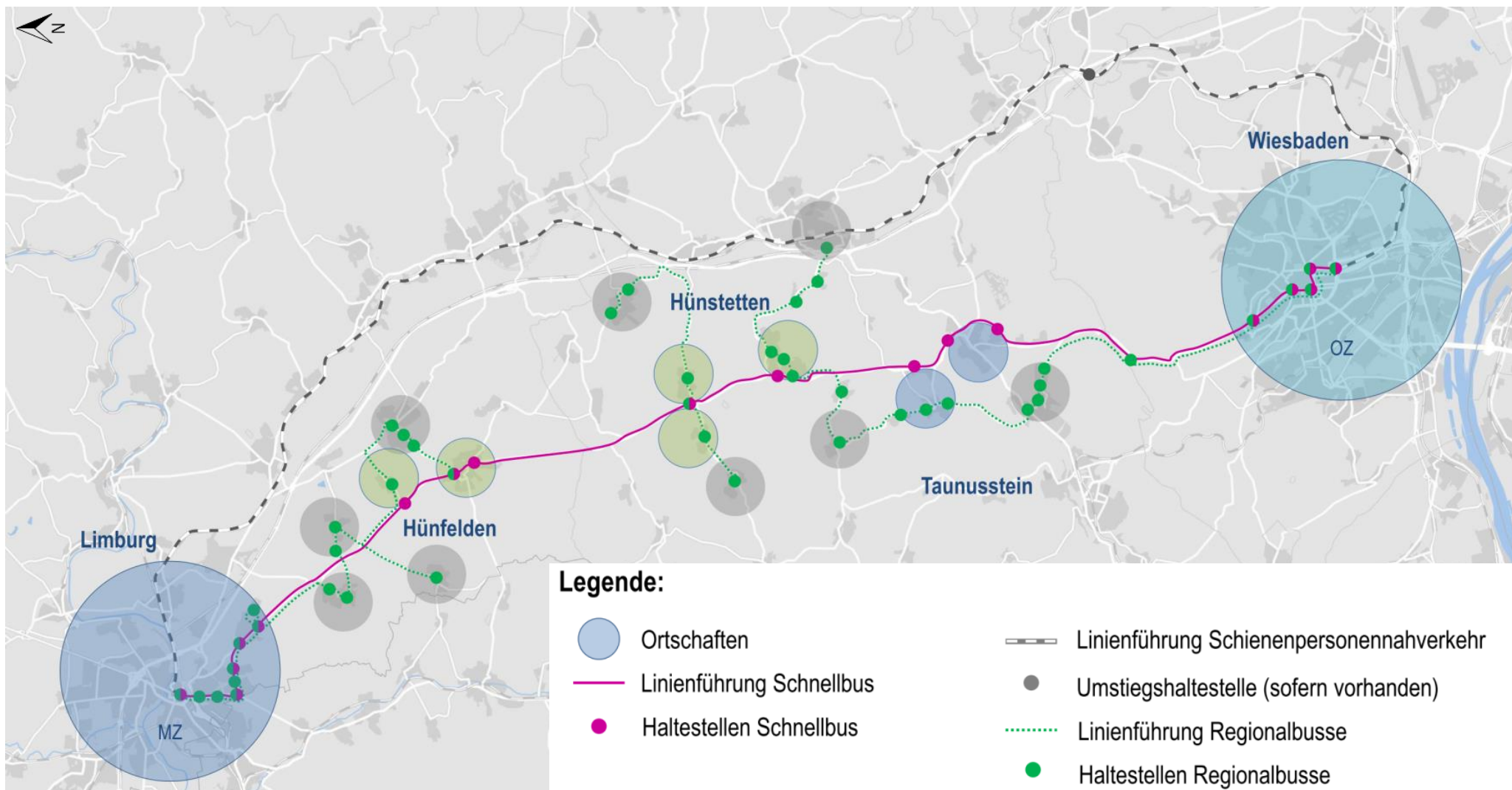


Haltestelle mit Verknüpfung von Fahrrad
außerhalb der Ortschaft
(Schnellbus X72 Wiesbaden – Limburg)

Beschleunigungsmaßnahmen – Beispiel (X72 WI-LM)



Beschleunigungsmaßnahmen – Beispiel (X72 WI-LM)



Qualitätsmerkmale



Standard

- Busse ohne besonderen Komfort und/ oder Service (herkömmlicher Stadtbus)
- optional WLAN

Einsatz:

- i.d.R. bei Streckenlängen < 20 km

Premium

- Busse mit Serviceangeboten (WLAN, Steckdosen ...)
- komfortablere /bequemere Sitze
- höhere Sicherheitsanforderungen
- Sitzplatzgarantie

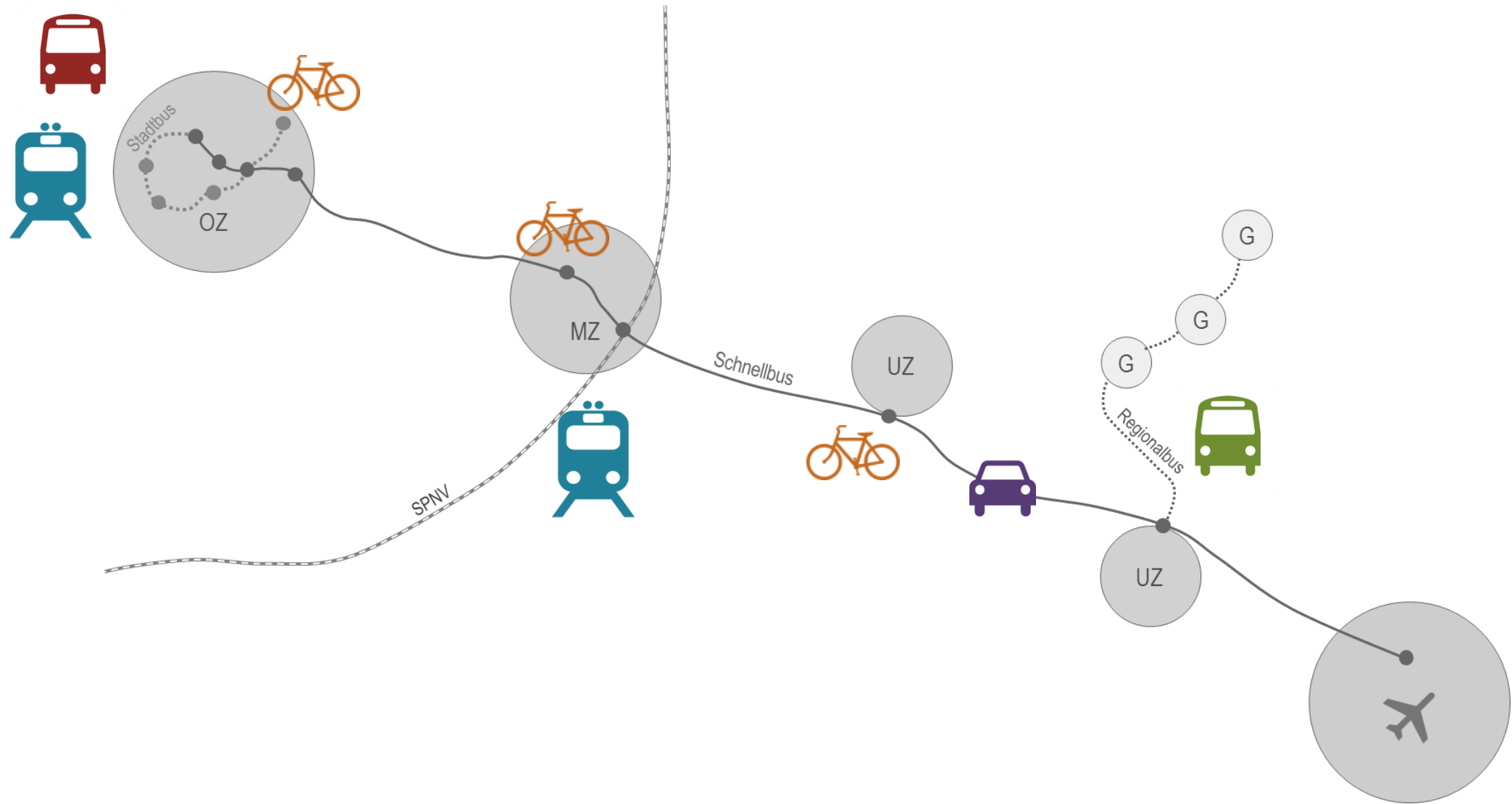
Einsatz:

- überwiegend im Flughafentransfer
- bei Streckenlängen > 20 km Premium

Qualitätsmerkmale



Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln



Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln



VerleihPedelec/ Faltrad

↔ Schnellbus der WVG-Gruppe in Westfalen



P+R Anlage außerhalb von Ortschaft

↔ Schnellbus X72 des RMVs



ÖPNV- Verknüpfungspunkt

↔ Schnellbus im Märkischer Kreis der MVG

Qualitätsmerkmale



Marketing und Erkennbarkeit – Produktmarkenbildung

- **Fahrzeug als „Hingucker“:** Doppelstockbus & Reisebus neben herkömmlichen Regional-/ Stadtbus herausstechend
- **Individuelles Außendesign:** stärkt Erkennbarkeit des Schnellbusses
- **Slogan und individuelle Produktnamen:** tragen zur individuellen Produktmarkenbildung einer Schnellbuslinie bei



Doppelstock + Individuelles Außendesign
Schnellbusse der WVG-Gruppe in Westfalen



Doppelstock + Individuelles Außendesign
AirLiner der Heag Mobilo



Slogan der Schnellbusse der Autokraft GmbH
in Schleswig-Holstein

Marketing und Erkennbarkeit – Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt

- Produkt Schnellbus muss neben anderen Verkehrsangeboten auf Homepages der jeweiligen Betreiber kenntlich gemacht werden



Internetauftritt Schnellbusse der Autokraft GmbH
in Schleswig-Holstein



Produktpalette der MVG
im Märkischen Kreis

Marketing und Erkennbarkeit – Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt

- Informationen über Schnellbus auf Homepages oder Falblätter (analog/ digital)

Haltestellen/Stops
Darmstadt Hauptbahnhof
Central Train Station Darmstadt

Frankfurt/Main Flughafen Frankfurt Airport

Terminal 1
Aufzug zum Abfall Terminal Fernbahnhof IC, ICE/ TGV
Elevator to long-distance trains

Terminal 2
Ankunftsbereich D+H / Arrivals Area D+H

Der AirLiner – Die direkte Linie zum Flughafen Frankfurt/Main

Das bietet der AirLiner:

- Kurze Fahrzeit: In nur 30 Minuten von Darmstadt Hbf zum Flughafen Frankfurt Terminal 1
- Dichter Zeitakt: Über 30 Mal täglich werden Terminal 1 und Terminal 2 angefahren
- Weniger Kosten: Sie sparen Parkgebühren
- Kein Autobahnstress: Sie kommen entspannt und sicher an
- Kostenloses WLAN

The AirLiner – Express Bus Service to Frankfurt Airport

Services provided by the AirLiner:

- Short travel time: From Darmstadt Central Train Station to Frankfurt Airport Terminal 1 in just 30 minutes
- Daily connections: More than 30 runs a day to Terminal 1 and 2
- Less expenses: Save money and time on parking
- Stress-free to your destination: Don't worry about traffic, relax and enjoy the ride
- Free Wi-Fi

Neu: Alle Fahrten von und nach Darmstadt Innenstadt. Zusätzlicher Halt an Luisenplatz und Kongresszentrum darmstadtium.

Neu: Every trip from and to Darmstadt city center and convention center. Additional stop at Luisenplatz and Convention Center darmstadtium.

RMV-Mobilitätszentrale
Am Hauptbahnhof 20a, Darmstadt
Tel.: 0 61 51 3 60 51 51, RMV-Servicetelefon: 0 69 24 24 80 24

HEAG mobilo Kundenzentrum
Luisenplatz 6, Darmstadt
Tel.: 0 61 51 7 09 - 41 68, www.heagmobilo.de

HEAG mobilbus GmbH & Co. KG
Tel.: 0 61 51 7 09 - 41 75, kundenservice@heagmobilbus.de

DADINA Geschäftsstelle
Tel.: 0 61 51 38 05 10, info@dadina.de, www.dadina.de

Der AirLiner/Airport Shuttle Ihr Bus zum Flug
Gültig ab 11.4.2016

The easiest way from Darmstadt to Frankfurt Airport (and AirRail Terminal to other destinations)
Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands

AirLiner der Heag Mobilo

RELEX
Der Expressbus für die Region

AB 11. DEZEMBER 2016 AM START

Verband Region Stuttgart

"Relex" – Expressbus der Verband Region Stuttgart

Flensburg-Niebüll Linie 1013
Anbindung nach Westerland, Amrum und Föhr

Mal Schnellbus durchs Land.

Mit dem Insekticket in den Tagesurlaub

Bei uns im Schnellbus können Sie Fahrkarten mit Direktanbindung ab Startpunkt bis zum Zielort erwerben. Somit reisen Sie im Nahverkehr besonders einfach und bequem mit Bus, Bahn oder Schiff.

Oder nutzen Sie unseren Sondertarif zwischen Flensburg und Föhr.

Das **Insekticket** für Ihren Tagesurlaub erhalten Sie beim Fahrpersonal im Bus:

Direktanbindung in Dagebüll an die Fähre nach Föhr täglich um 7.50 Uhr ab Flensburg.

Erwachsener: 22,00 Euro
Kind: 14,00 Euro (6-14 Jahre)
Familie: 49,50 Euro (Die Fahrkarten gelten für die Hin- und Rückfahrt.)

Nähere Infos zum genauen Ablauf bei der Mobilitätszentrale am ZOB, Tel. 0461 5059107, oder bei der Autokraft, Tel. 0431 38671024, www.bahn.de/schnellbusse-ak

Ausflugstipps Flensburg

Phänomena
In der Phänomena, dem Flensburger Science-Center, wird die Welt der Naturwissenschaft und Technik erforscht. Haltestelle: Flensburg, ZOB

Der Museumsberg
Die zwei Häuser des Museums geben einen umfassenden Einblick in die Kunst- und Kulturgeschichte im Landesteil Schleswig vom 13. bis zum 20. Jahrhundert. Haltestelle: Flensburg, ZOB

Rote Straße
In der Roten Straße befinden sich neben Restaurants, Weinstuben und Galerien auch Schmuck- und Designläden sowie diverse Kunsthandwerker. Haltestelle: Flensburg, Deutsches Haus

Strände

Solltude, Flensburg
Badestelle an der Flensburger Förde am östlichen Ausgang Flensburgs (Richtung Glücksburg). Haltestelle: Solltude

Ostseebad, Flensburg
Badestelle an der Flensburger Förde am nördlichen Ausgang Flensburgs (Richtung Wasserleben). Haltestelle: Ostseebad

Gültig ab 11. Dezember 2016
Kreis Schleswig-Flensburg
Kreis Nordfriesland
Stadt Flensburg

Kontakt
Autokraft GmbH
Niederlassung Flensburg
Lise-Meinerer-Straße 24
26043 Flensburg
Telefon: 0431 38671024
E-Mail: erkauf@autokraft.de
www.bahn.de/schnellbusse-ak

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: Dezember 2016

Schnellbusse der Autokraft GmbH in Schleswig-Holstein

Marketing und Erkennbarkeit – Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt

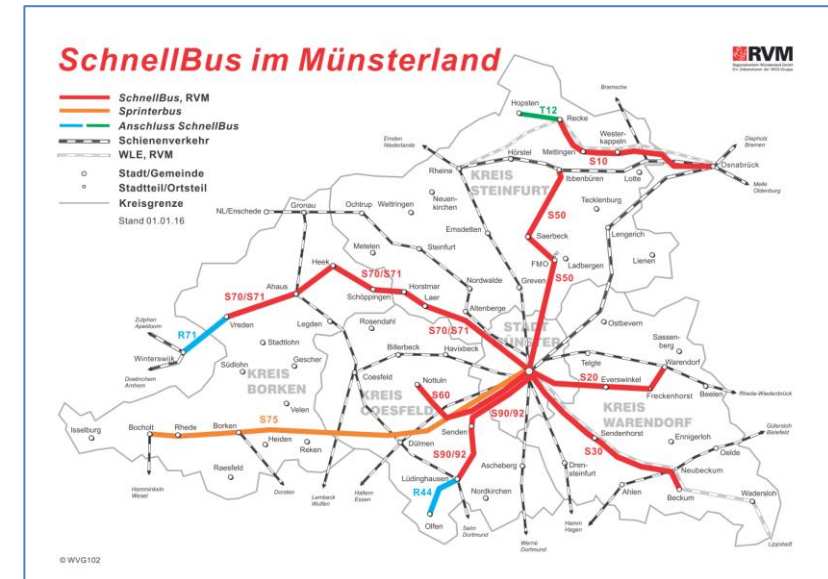
- Individuelles Kartenmaterial über Streckennetz der Schnellbuslinien



Sprinterflotte der Weser-Ems Busverkehr GmbH in Niedersachsen



Schnellbusnetz des RMVs im Rhein-Main- Gebiet



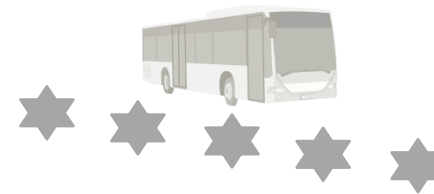
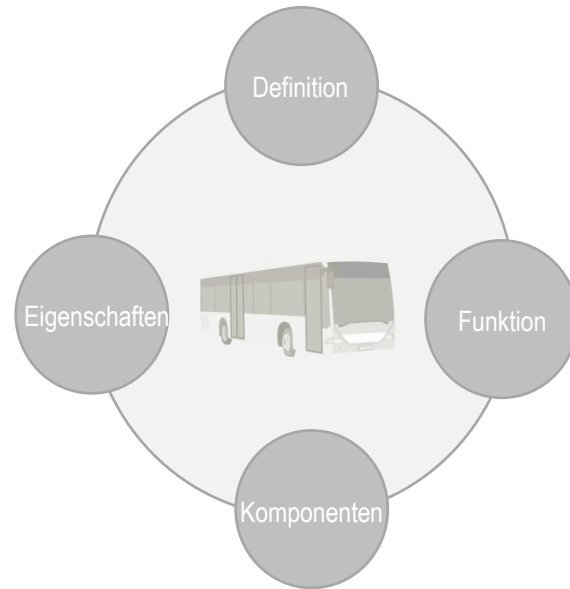
Schnellbusse der RVM im Münsterland

Analyse bestehender Schnellbusse

Entwicklung einer Systemdefinition

Charakterisierung von Qualitätsmerkmalen

Entwurf des Handlungsleitfadens



Handlungsleitfaden

Handlungsleitfaden für die Ausgestaltung von Schnellbuslinien



B. Eng. Michelle Kröner

Inhaltsverzeichnis

I	Inhaltsverzeichnis	ii
1	Ausgangssituation	1
2	Systemdefinition	3
	Definition	3
	Eigenschaften	5
	Einsatzfelder	7
	Funktion	7
	Komponenten	12
3	Qualitätsmerkmale	15
	Bedienung	15
	Beförderungspreis	15
	Fahrtweg	15
	Beschleunigungsmaßnahmen	19
	Fahrzeug und Ausstattung	22
	Haltestellengestaltung	29
	Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln	31
	Marketing und Erkennbarkeit	34
4	Best-Practice-Beispiele	38
5	Abbildungsverzeichnis	39
6	Tabellenverzeichnis	40
7	Abkürzungsverzeichnis	41
8	Literaturverzeichnis	42

Qualitätsmerkmale

Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln

RADABSTELLANLAGEN

- Standort mit höhere Anzahl an Radabstellanlagen:
 - zentrale Haltestellen (Bahnhöfe, ÖPNV-Verknüpfungspunkte in Kombination mit örtlichem Bedarf an Abstellanlagen)
 - dezentrale Haltestellen (Ortsrandlage)
 - Sonderhaltestellen (Arbeitsplatzstandort, P+R-Anlage außerhalb von Ortschaften, Haltestellen für Freizeit/Touristik)
- mit den Ausstattungen (bedarfsabhängig):
 - Witterungsschutz
 - Diebstahlschutz
 - Verleihräder
 - Angebote für Pedelecs und E-Bikes

▪ *Beispiele unterhalb der Tabelle*

PARK+RIDE ANLAGE

- Standort:
 - dezentrale Haltestellen (Ortsrandlage)
 - außerhalb von Ortschaften entlang Linienführung Schnellbus
- mit den Ausstattungen (bedarfsabhängig):
 - Elektromobilität (Ladesäulen etc.)
 - CarSharing (Fossil und Elektro)

▪ *Beispiel unterhalb der Tabelle*

VERKNÜPFUNG ZU BUS UND BAHN

- Schnellbus ↔ Regionalbus
 - Funktion Regionalbus in Verbindung mit Schnellbus ist die regionale Erschließung von Ortschaften außerhalb der Schnellbuslinie sowie gleichzeitige Zubringerlinie zur Schnellbuslinie
- Schnellbus ↔ Stadtbus
 - Funktion Stadtbus in Verbindung mit Schnellbus ist die feinteilige innerörtliche Verteilung
- Schnellbus ↔ Bahn (Nah- und Fernverkehr)

▪ *Beispiel unterhalb der Tabelle*

Tabelle 10: Qualitätsmerkmale der Komponente „Verknüpfung“

Qualitätsmerkmale

BEISPIELE FÜR SERVICEANGEBOTE



Kostenloses WLAN
(Airport-Express Ingolstadt)



Kostenlos WLAN, Steckdosen, etc.
(„Relex“ –Expressbus Region Stuttgart)

Abbildung 11: Beispiele für Serviceangebote¹¹

¹¹ Bildquelle: Oben: Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, http://www.invg.de/startseite_weiterlesen_wlan_im_Bus; Zugriff am 12.12.2016; Unten: Verband Region Stuttgart, <https://www.region-stuttgart.org/relex/>; Zugriff am 12.12.2016

Qualitätsmerkmale

Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln

RADABSTELLANLAGEN

- Standort mit höherer Anzahl an Radabstellanlagen:
 - zentrale Haltestellen (Bahnhöfe, ÖPNV-Verknüpfungspunkte in Kombination mit örtlichem Bedarf an Abstellanlagen)
 - dezentrale Haltestellen (Ortsrandlage)
 - Sonderhaltestellen (Arbeitsplatzstandort, P+R-Anlage außerhalb von Ortschaften, Haltestellen für Freizeit/Touristik)
- mit den Ausstattungen (bedarfsabhängig):
 - Witterungsschutz
 - Diebstahlschutz
 - Verleihräder
 - Angebote für Pedelecs und E-Bikes

Beispiele unterhalb der Tabelle

PARK+RIDE ANLAGE

- Standort:
 - dezentrale Haltestellen (Ortsrandlage)
 - außerhalb von Ortschaften entlang Linienführung Schnellbus
- mit den Ausstattungen (bedarfsabhängig):
 - Elektromobilität (Ladesäulen etc.)
 - CarSharing (Fossil und Elektro)

Beispiele unterhalb der Tabelle

VERKNÜPFUNG ZU BUS UND BAHN

- Schnellbus ↔ Regionalbus
 - Funktion Regionalbus in Verbindung mit Schnellbus ist die regionale Erschließung von Ortschaften außerhalb der Schnellbuslinie sowie gleichzeitige Zubringerlinie zur Schnellbuslinie
- Schnellbus ↔ Stadtbus
 - Funktion Stadtbus in Verbindung mit Schnellbus ist die feinteilige innerörtliche Verteilung
- Schnellbus ↔ Bahn (Nah- und Fernverkehr)

Beispiel unterhalb der Tabelle

Tabelle 10: Qualitätsmerkmale der Komponente „Verknüpfung“



Fazit und Ausblick

- Recherchen verdeutlichen Anstrengungen für ein neues qualitativ hochwertiges ÖPNV-System
- gleichzeitig verdeutlicht Forschungsarbeit, dass einige Verbindungen Qualitätskriterien kaum erfüllen
 - Funktionsüberlagerung Erschließung ↔ Verbindungsfunktion
 - fehlende ÖPNV-Beschleunigung
- es ist von hoher Bedeutung, dass Schnellbus tatsächlich schneller, direkter und komfortabler ist
 - sonst fehlende Attraktivität und Akzeptanz

Fazit und Ausblick

- hoher Handlungsbedarf
 - Produktdifferenzierung und entsprechende Empfehlungen für Ausgestaltung
 - Leitfaden bietet Einstieg, der in weiteren Recherchen und Rückkopplung mit den aktuellen Linienbetreibern geschärft werden sollte
 - Diskussion von Fördermöglichkeiten zur vorrangigen Ergänzung der Infrastruktur
 - verkehrsrechtliche Fragestellungen (einheitliche Regeln bei der Freigabe des Seitenstreifens an Kraftfahrstraßen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Michelle Kröner | M. Eng.
Privat | michelle.kroener@posteo.de
Dienstlich | michelle.kroener@habermehl-follmann.de

